

Prozessmanagement 1

Fakultät	Fakultät für Mathematik und Wirtschaftswissenschaften
Studiengang	M.Sc. Wima, Wiwi, WiChem, WiPhy
Modultitel (auch auf Englisch)	Prozessmanagement I (Process Management I)
Modul-Verantwortlicher	Professor Dr. Leo Brecht, Institut für Technologie- und Prozessmanagement
Dozenten	Professor Dr. Leo Brecht, Institut für Technologie- und Prozessmanagement
Lernziele	Prozessmanagement ist Teil einer kundenorientierten Unternehmensführung. Die Studienderenden lernen die strategiekonforme Gestaltung, Lenkung und Weiterentwicklung betrieblicher Prozesse mit dem Ziel, Verbesserungen hinsichtlich Kundenzufriedenheit, Qualität, Zeit und Kosten zu erreichen. Damit sich Organisationen den sich ändernden Marktanforderungen anpassen können, müssen Methoden bereitgestellt werden, die diesen permanenten Wandel unterstützen. Prozessmanagement I liefert die Grundlagen, den Werkzeugkasten, dazu.
Inhalte	1. Einführung 2. Grundlagen (Begriffe und Anforderungen) 3. Bestehende Konzepte zum prozessorientierten Management 4. Metamodell des Prozessmanagements 5. Prozessgestaltung (radikale Neudefinition betrieblicher Prozesse) und Anwendungsbeispiele 6. Prozesslenkung (Führung betrieblicher Prozesse durch Messung) und Anwendungsbeispiele 7. Prozessentwicklung (Innovationen in Prozessen) und Anwendungsbeispiele 8. Die Technologie als Enable für neue Lösungen 9. Aktivitäten zur Durchführung des Prozessmanagements 10. Techniken zur Gestaltung, Lenkung und Entwicklung 11. Anwendungsbeispiels aus der Industrie 12. Ausblick auf weitere Themen
Literatur	• Brecht, L. (2000): Process Leadership: Methode des informationssystemgestützten Prozessmanagements, Kovac Verlag • Best, E., Weth, M. (2007): Geschäftsprozesse optimieren, 2. Auflage, Gabler Verlag
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtmodul
Lehrformen	Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS)
Voraussetzungen / Vorkenntnisse	Module „ABWL I“ und „Controlling I“ (empfohlen)
SWS	4
Abschätzung des Arbeitsaufwands	210 Stunden; davon 80 Stunden Präsenzstudium, 130 Stunden Selbststudium.
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Die Vergabe von Leistungspunkten setzt das Bestehen einer schriftlichen Prüfung voraus.
Leistungspunkte und Notenbildung	7 LP; die Modulnote ergibt sich aus dem Ergebnis der schriftlichen Prüfung.
Dauer des Moduls	1 Semester
Verwendbarkeit	Wahlpflicht
Angebotsturnus	Jedes zweite Studienjahr; Beginn zum Wintersemester.